Kon N. B. Schroff.

"Romm" mit mit, Betre, um ben Ming zu suchen, ben ich im Sarten verloren habe!" tief die schöne Lini.

Betre ertlätte sich bereit, sprang dem Stuhse auf und lief ihr nach.
Sie durchschritten beide die Garten.
Anden, zuerst in ziemlicher Entfernung dom einander und näherten sich steitig, ie mehr sie dem Hintergrunde des Gartens zugingen.

"War es vielleicht Dein Berlosdungsring, den Du verloren halt?" fragte Petre.
Bei biefer Frage blidte Kini überracht auf zu Betre, welcher den Blid gesenkt dauf, zu Betre, welcher den Blid gesenkt dauf, der der kangen eines Schweigen.

Anis schweigen.

Anis schweigen.

toeg einher. Alls sie fich einem Ec-bantchen bes Gartens näherten, no bie Allee ein Ende nahm, sah Betre beim Scheine bes Mondes in den schö-nen blauen Augen Rinis Thränen allingen.

derfelben.
Plößlich erblidte Betre etwas Mianzendes im Sande. Er eilte voraus und hob den Gegenstand auf. Es war der Berlobungsring, welchen Nini verloren hatte. Nini beodachtete ihren Freund schweigend, gespannt, was derfelbe mit dem Ning thun werbe. Petre glaubte sich unbeodachtet und verbarg mit raicher Beiwegung den Ring in der Lasche.

mit raicher Bewegung ben King in der Tasiche.
Sie waren nun gang im Hintergrunde des Gartens angelangt, und Laufchen einem Augenblid den geseinmispoolfen harmonien, welche der verfchiedenartige Gesang der Bögel, Jirpen und Summen der Käfer, das Murmeln des Baches, das Säufeln des Bindes und hilfern der Blätter herporbrachte.

hervorbrachte. Die Ratur öffnete ihre herzen; bie

Die Natur offinete ihre gergen; Die Liebe verfchloß firen Mund. Ein unverftändliches Geflüfter, welches in ihrer Nähe hördar nourbe, erzegte ihre Aufmertsanteit und lente ihre Blide zu bem Orte, von welchem

ner giner zi vem Orte, bon berichen es fam.
Sie fachen hin und ein eigenthimlicher Anblict bot sich ihnen dar. Auf der Umfassungsmauer, welche ben Garten begrenzte, zeichneten sich die Schatten zweier Gestalten ab, welche sich rasch ein nicht und erternten und sich in inniger Umarmung tüsten. Es schien ein verliebtes Bärchen zu sein, das durch siene Schatten verathen vonte. Nie inn Detre betrachteten lange dieses reizende Schauspiel, welches leboch nur ihre Eindibungskraft hervorgebracht Ginbilbungstraft berborgebracht

Bereinigung ju feben. Schlieflich tehrten fie jeboch um und auf bem heimwege bot Betre Mini ben Urm. Sie ichloffen fich fo eng aneinander an, daß fie bas bef-tige Bochen ihrer herzen gegenseitig

wernahmen.
Diese Rähe berauschte sie und erstüllte ihr Derz mit sußen Gebanken.
So gingen sie wie im Traume einster und erwachten erst, als sie bei der Terrasse angelangt voaren.
Bewor sie dieselbe emporstiegen, sagte Vint:

"Ich habe gefunden, was ich fuchte!"

"Bas, ben Ring?" "Mein." "Was benn?" "Die verlorenen Hoffnungen!. . ."

"S Daapstett"!

— Eine Ausnahme. A.:
"Sagen Sie mir, was eine Person lieft und ich werbe Ihnen sagen, was sie isst." B.: "Richt immer. Da ift 3. B.
meine Frau, die lieft fortwährend im Rochbuch, eine Röchin ift fie aber boch nicht."

micht.

— Mobern, "Seh'n Sie boch, herr Oberst, wie auffallend Fräulein Malwine gestletbet ift!" "Ich finde, finde, im Gegentheit, ibre Toilette böcht einsach "Run, ist das etwa nicht auffal-

Glocken.

Orgel wie Glode verdanken, wenn nicht ihren Ursprung, so doch ihre Entwidlung der chriftlichen Kirche. Undeutungen von deiben finden sich volleichen kirche. Unselbeit und flassischen Allerbum, aber sie gediehen dier nicht über die ersten Unselbeit von der die Gloden müssen der die Gloden müssen der die Gloden müssen wie freilich einen doppelten Entwidsungsgang annehmen, denn sie von in fernen Often, in Indien und namentlich in China, als stehende Einrichtung dorhanden, ehe man im Abendanden ab ie Umbildung der antisten Glödsen und Schellen zu großen Gloden dachte. Wann das sehrer erfolgte, dermögen wir nicht mit Sicherfolgte, vermögen wir nicht mit Sicher heit zu bestimmen; gewiß ist nur, daß bie Gloden zur Zusammenberufung der Gemeinde zuerst in der christlichen Kirche des Abendlandes gebraucht



Formen ber Glode.

wurben. Die Ueberlieferung weift ihre



Glodenfpieler.

Glodenspieler.
Für die keltischeftunft berGloden könnte es sprechen, daß sich auf keltischem Boben, in Italand, wo die Kriche ia auch früher seifen Juß gefaßt hatte als in Deutschland, welte noch die meissten Gloden alter Form vorfinden. Diese waren nicht gegosen, sondern vobalförmig aus Eisen oder Aronze blechlatten nach Art der gegonennten Kubschaften nach Art der Gogenannten Kubschaften zusammenniert. Ihrem Westen nach ist die Glode ein mustalischen zusammenn, besten fidmingungen durch den Anschländig des Klöppels an den Glodenrand hervorgebracht werden. In auftstiger hinsicht ist sie als eine getrümmte, in ihrem Mittelpunkt unterfüste kreissörsinge Scheide anzusehen. Ihre Gestalt ist jeht allgemein die eines abgestweisten Kegels mit start ausgeschweisten Argels mit fart ausgeschweisten unteren Rande. Frühre war dies zum Theil anderes; so werden als sehr lang und



Feuer = unb Sturmglode.

schmal, tegelförmig ober gar außgebaucht und an Waschgauber erinnernd beschrieben, und bieser Weschreibung entspricht ziemlich genau eine mit ber Jahreszahl 1159 versehene, über 3 Fuß hohe Glode der Domittiche zu Siena. An der Glode, die man sich als auß einzelnen concentissischen Kreisten aufgehrt berken mit nute für

Schlagtinges an; peligt dieset ven dospetten Durchmesse er Haube, so wirt in letzterer die Octave mitschwingen; ist die Glode im richtigen Berhältnis gebaut, das heißt, soll se von reinem, angenehmem und lange nachfönenbem Rlang sein, so dürfen außer den beim Rlang sein, so dürfen außer den beim genannten nur noch darmonische Töne, das heißt die der Terz und Quint, vernehmfar verben.



Bio den = Tretwert.

Bon allen Borgängen bes gewerblischen Lebens ist uns bant Schillers herrlichem "Lieb von ber Glode" wohl leiner so vertraut wie bet bes Glodengusses. Amschaulich schilbert ber große Dichker, wie in ber bog bem Schwelzsofen ausgeworfenen Grube (Dammygrube) die Form aus Lehm aufgemausert und gebrannt wird, zunächt ber hohle Kern, welcher der Hohle Kern, welcher der Hohle Kern, welcher der Hohle kern, welcher der Hohle der hend mit allen Erhabenheiten und Jierrathen ber äuheren Glodenseite und schließlich zur Gewönnung der Multerform sit die etzte bei kunten der Mehren Bon allen Borgängen bes gewerblis en Lebens ift uns bant Schillers nur schablich auf ihn einwirken.



Raiferglode. Sloriofa. Chriarglode.

Das hänge = Cijen, das heift das eiferne Ohr im Innern ber Glode, durch das der lebetne Riemen gur Befeligung des Klöppels geht, wird bei dem Guffe in die Glode eingeschmolbem Guffe in bie Glode eingeschmol-gen. Die Borrichtung, burch welche bie

tritt.
Den Beruf ber Glode und ihre Bebeutung für die Bechselfälle des menschlichen Lebens hat Schiller in seiner wunderbaren Dichtung so herrlich geschilbert, daß darüber tein Mort mehr zu sogen bleibt. Im Bilbe führen von der ben Leser nur in das Eilböchen des Thurmwärters ein, dem es einst oblag, mit der Glode das Sturms und Feuerzeichen zu geben.

Eine eigenthilmsiche Berwenbung fanden die Gloden in den einst weitver-breiteten und in den Riebertanden keute noch ausperobentlich häufig be-gegnenden Glodenspielen. Bei ihnen schlug man ursprünglich die Gloden in



Mittelalterliche Gloden.

berfelben Weise wie bei bem schon etwähnten Beiern an: ber Rlöppel jeber einzelnen Glode wurde durch eine besondere Voreichtung gegen eine bestimmte Stelle bes Glodenrandes und won die den gegen bie entgegengeseite geschnellt. Die Bewegung vermittelle sir jede Glode ein Seil, das durch den Fusikosen in ein unteres Stockwert ging und botr mit einem hölzernen Trit berbunden war, der durch. Diese ursprünglich gesehren Trit verdunden war, der durch. Diese ursprünglich mangelhafte Weschanit nich dalb fünstlicheren Borrichtungen: an die Stelle der Seile traden Drähte, und statt der Rlöppel ließ man sehennde Händlich und der Klübpel ließ man sehennde höhnen der Klübpel ließ man sehennde höhnen des Glodenschalten und den außen an der Klübpel ließ man sehennde höhnen des Glodenschalten und der Klübser sehen der Klübser und bestätelnen der Glodenschalten der Glodenschalten der Glodenschalten der Listenschalten kieden der Schalten Schalten der Gloden der Schalten der Listenschalten der Listenschalten der Listenschalten der Listenschalten der Listenschalten der Listenschalten der Klübser der Listenschalten der Listenschalte

stellt.

Bis in die neueste Zeit wurden die Gloden nur aus Kupfer und Zinn her-gestellt; neuerdings fertigt man sie auch aus Guseisen (Spriegeleisen) und erfolgreicher noch aus Gußtahl an.

3m Kriegsrath.

Präfibent McKinfen hat Capt, A. T. Mahan, welcher früher bem Officiercorps unferer Bundesmarine angebotte, als Mitglieb bes "Naval Etrategy Boarb" nad Wassbington berufen. Diese Ernennung hat bereits eine abfällige Kritif hervorgerufen. Es wird zugeflanden, baß Capt. Mahan unter den Theoretiterin im modernen



Capt. Mahan.

Seefriege und unter ben Fachfchrift Seetriege und unter ven geanjageigen fiellern einer ber erfien ift, allein man berlangt, daß ben Befehlshabern unserlangt, baß ben Befehlshabern under Bertaffe bom grünen Tische bie hände gebunden werden, unter Beich von Interent, welche den activen Abmiraten in keiner Weife überlegen sind.

— S par sam. Profesior (zu feinem Diener, welcher eben ben Ofen füllt): "Haushälterisch sein, Johann, haushälterisch sein; nach dem Berechnungen wird der Robestelle beit der Kiede in längstens fünstaussend Jahren erschöpft sein!"

— R lei der machen Leute. Braut (die ihren Erwählten in einem Badvorte kennen gelennt): "Ach Geliebter, ich tann nicht mehr glüdlicher werden!" — Leutenant (in Civil): "Oho! Warte nur erst, dis Du mich in Uniform geschen!"

— L an de leute. Mama: "Wos mich sie denn eigentlich her, Hert Mahre?" — Wahre: "Aus Blantendurg am Harz." — Badfisch: "Da sind Sie dein Landsmann zu unserem Kanateinogel!"

Manatenbogel!

Die gute alte Zeit. Arzi:
"Run, hat das Mittel geholfen? Katun
Ihr Mann jeht [chlafen?" — Frau:
"Mein Mann lant noch immer nicht [chlafen, Herr Doctor. Ich weiß auch
icht, was das heinzunge alles für Mediamente find! Unfere Größmuter ter treute uns Lindere einsch etwas ter streute uns Kindern einfach etwas Insettenpulver in's Bett und bann schliefen wir alle wie die Baren."

Spanische Soldaten.



Officier. Freimilliger

Officier. Freiwilliger feines Gesiches, selbst ein gewisser valle bungtiger — Gallenga sagt: wölssischer — Bild rusen leicht die Borstellung bervor, das die spanischen Goldaten ichtecht genährt, traftlos und mitzengung feien. Dies trisst einergungt einen Beiter üller ein Kenngeichen ber spanischen Achte überhaupt. Gerade die Elite = Truppen und Magismenter, die nur hochgewachsen Mainer aufnehmen, wie die guardia einel, die Garabineros u. s. w. siesern den besten Weieres bierstell, indem die größeren Männer feineswegs erheblich trätziger aussehen. Eine gerhe Schlantbeit und Magerteit, eine gebiedte Hatung haftet gewöhnlich auch dem trätigfen Spanier an, und bo fommet es, daß der eines spanier den den der einem spanischen Borstellungen, die man von einem spanischen Keinemet erhält, alsterdigs den Borstellungen den kalerdigs Errammheit hat, oft recht sehr wieder Strammheit hat, oft recht sehr vorziglicher Soldat begeicht werben. Er ihn nächern, ausbauernd, tapfer, begeistert, zu langen Märschen geeignet und große Ertapagen fähig. Seine

begeistert, zu langen Märschen geeig= net und großer Strapazen fähig. Seine



Kampf; und ein vortrefflicher Kenner Spaniens bat darum mit Recht gesagt, daß ein Appell an die Ehre und ben Patriolismus eines spanischen Soldaren seine Instellen der Schaften der Schaft im Allgemeinen sehr gut gekleibet find. Ja, es ist sogar auffällig, daß ihre den französischen im Allgemeinen ähnlichen Unisormen sich durch eine besondere

Eleganz des Schnittes und Jeinheit des Stoffes auszeichnen. Auch die Rebergegenstände der Kleidung, wie Schuhe, Danbschuhe u. f. w., pflegen eine gewisse Sterlichteit zu zeigen, was fich daraus ertfärt, das den der Obaten sür biefe Zwecke eine Baufchalfumme ausgesofgt wird, deren Berwendung im Einzelnen ihnen überlassen bleibt.



Sabanefer Freiwillige.

Dabanefer Freiwillige. Mime uns feugbar große Borzige nachgerühmt werben, fo leibet sie doch auch an ernsten Mängeln, die sich hauptfächlich aus ihrer neueren Geschichte erläten. Jaff ausnahmslöß hat ber spanische Soldnit im 19. Jahrhundert die Waffen in Bürgertriegen getragen. Im Bürgertriege aber liegt ber Natur ber Sache nach immer ein corrumpirendes Ele-Burgettriegen getragen. In Burgettriege aber liegt ber Naiur ber Sache
nach immer ein corrumpirendes Element für das Heer. Der militärische
Geist wird untergraben, wenn der
Soldal gegen Jemanden sicht, der geftern sein guter Freund war und es
morgen dielleicht wieder sein wird. Ern
einmat dann den Kampf um so weniger
ganz ernst, als ja die nationale Ebre
beim Streite zwischen Spanieren nicht
engagitt ist, und er übrigens sicher
deinhaben der Armbf nach spanischen
Gewochnseiten in bieser oder sener Art
boch schlieblich auf ein Remis hinauslaufen wird. So dat sich in der spanischen der Gemen der
eichschlieben der sener der
dicken, der Einfluß der Politist sehr
ungünstig ssiblora gemacht. Nicht nuc,
daß jeder Officier und Gemeine Pareimann sit und für den Gegner teine
Uchtung und noch weniger Unterordnung übrig hat, — in Spanien sit auch
die Armee jederzeit gerade die Kührerin



Civilgarben.

Civilgarben.
im politischen Parteikampse gewesen; mehr als ein halbes Hundert "Promunciamentos" ergächen davon. Schon äußerlich gibt sich biefer llebelstand durch die auffällige Bernachlässigung bes mitstärtichen Grußes zu ertennen. Die Officiere verschiebener Wasssengalen, und der Schollen der Verlege zu ertennen. Die Officiere verschiebener Valffengalstungen solvitren einander häufig nicht, und der Soldat grüßt auf der Straße meist nur seine dieset Verschieben, und der Schonlich ist der Schonlich eine Verlegen ihr der Verlegen der

ben erst jüngst die an die Person des Generals Wehler anfnipschen Worzänge erneut gezigt.

Die Officiere haben im Aunste der Gere die krengen, fast fanatischen Ansschaungen Castiliens, ibre allgemeine und sachliche Ausbildung aber läßt trog der zahlreichen bestiechenden mitistärischen Schulen recht viel zu winschen übrig. Außerfeit, Mühnbeit, Batriotismus sind ihre guten Seiten; aber intelligente Wänner sind unter ihnen nicht zu häufig, tenntnitzeiche noch seltenen. Da in jüngster Zeit viel von den einem Ausgeben. Die Gnardia eivil ahnebe einmal in Alcala auf eine Rauberbande. Einer der Räuber der höhet gegeben. Die Gnardia eivil ahnebe einmal in Alcala auf eine Räuberbande. Einer der Räuber der hier der kieles zu sagen, wenn ihm Schonung seines Lebens zugesichert wird. Nachdem dies geschen, macht er seine Ausfagen, und als sie protofolite sind, jat talbilität "Einer ist noch übrig —" und eine Setunde pöster wälzt sich der Wann in seinem Blute.

- Muth. Dame: "Sie haben ein Duell result. Ich fann ein nicht lieben, bis Sie wieber einen Beweis von Muth gegeben haben." Hert: "So bitte ich um Jöre hahen." Hert: "So bitte ich um Jöre hahen." Herfasser: "Sert: "Se bitte ich um Jöre hasse. Detfasser: "Se bitte ich um Jöre hasse. Detfasser: "Se bitte ich um Jöre haben." — Dierector: "Im Gotteswillen, damit gleich das gange Aubittum einfällt!"

— Verzweiß un gs schre ein gleich bas gange Aubittum einfällt!"

— Verzweiß in un gs schre beschen Lehn köchen ann, trohbem ihr meine Prau babei hilft. Offerten sub. K. Y. J. a. b. Exp. b. Bl.

— Derrechte Ort. Mebasteur M.: "Schon geböxt, herr Gotlege, ber Dichterling Keimler ist plöglich gestoren." — Rebalteur W.: "Stingen bei einen Trauerfor an unserem Papierforb an."



"Wofür ift benn hier ber Flaschenzug an



Sausfrau: "Damit wird unfer bider Student himaufgewunden, wenn er be-kneipt nach Hause kommt!"

Beiftesgegenwart.



"Denten Gie fich, neulich fige ich

"Denten Sie fich, neulich fifte ich Rachts noch in meinem Arbeitszimmer und schreibe. Zeht schlägt meine Uhr 12 Uhr, und im selben Womenet sommt ein Geist auf mich zu!" "Bräßlich! Was thaten Sie da?" "Ich sagle sehr höllich: "Entschulbi-gen Sie, meine Uhr geste eine Wertel-tiunde vor!" "O Pardon!" erwiderte das Gespenst und verschnandt!"

Ueberraschung.



"Meine Freundinnen, Arthur haupten immer, Du nahmeft mich nur bes Gelbes wegen!" "Ift bas auch Deire Ansicht, liebe Wilhelmine?"

"Ach wo . . . ich habe ja gar fein's!"

Heberflüffig.



Sie, is mei' Rofalche nicht hü Und die hätt's doch wahrhaftig nöthig!"

ber Butunftsfamilie



Gattin: "Schau nur, Männchen, wie unfer Jüngstes bereits rabeli!" Gatte: "Ja, es wirb Zeit, baß es auch geben lernt!"

— Erichtedt. Alte Schachtel: "Haben Sie mich aber jest erschreck!" Einbrecher: "O bitt' sehr — das Erschrechen ist ganz auf meiner Seite!"
— Splitter. Manche Frau gleicht einem Luftballon; sie ist gewalt aufeschlen mil immer hößer bist aufeschlen mil immer hößer bis-

tig aufgeblafen, will immer höher bin-aus - bon Lentbarteit teine Spur.